



Investition in Zukunft

TelemaxX baut auf der Breit neues Rechenzentrum

Seit 1999 bietet die von regionalen Stadtwerken und Energieversorgern gegründete TelemaxX Geschäftskunden professionelle Dienstleistungen in Telekommunikation. Mit Erfolg: Das Unternehmen wächst, schuf allein in diesem Jahr zehn neue Arbeitsplätze und hat derzeit 68 Beschäftigte. Die beiden bisherigen Rechenzentren sind vollständig ausgelastet. Doch der nächste Schritt zur weiteren Verbesserung der Kommunikation in Karlsruhe und der TechnologieRegion ist bereits getan.

Am Freitag vergangener Woche nahm die TelemaxX Telekommunikation GmbH auf der Breit mit dem symbolischen ersten Spatenstich die Bauarbeiten für ihr drittes Rechenzentrum auf. Im Durlacher Industriegebiet am Rande des naturnahen Erholungsareals „Untere Hub“ und in direkter Nähe des neuen Autobahnanschlusses Karlsruhe-Nord soll bis Ende kommenden Jahres ein zweigeschossiger Gebäudekomplex aus dem Boden wachsen. In Betrieb gehen soll dort dann auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern, das so genannte IP-Center 3, das hochmoderne dritte und

größte Rechenzentrum von TelemaxX. Und dies soll, wie Geschäftsführer Dieter Kettermann beim ersten Spatenstich erklärte, in einer zweiten Ausbaustufe bis zum Jahre 2012 auf eine Gesamtfläche von 2.000 Quadratmeter wachsen. Das gesamte Investitionsvolumen bis zum Endausbau bezifferte Kettermann auf 20 Millionen Euro. „Eine Investition in die Zukunft am Standort, der von IT-Kompetenz geprägt ist“, betonte Wirtschaftsbürgermeisterin Margret Mergen, die Kettermann „für den Mut“ dankte, den TelemaxX in den Jahren 2001 und 2002 zeigte, als der „IT-Markt kläglich zusammen brach“.

Im Namen der Gesellschafter hob Dr. Karl Roth, der technische Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe, die besondere Verbindung der Energieversorger der TechnologieRegion zu „ihrem“ IT-Dienstleister hin. Durch die enge Zusammenarbeit der Partner könne TelemaxX etwa für seine vor allem mittelständischen Kunden auf einem insgesamt über 200 Kilometer langen Glasfasernetz „Telefonie“-Kapazitäten bereit stellen. -trö-



GERÜSTET FÜR HERAUSFORDERUNGEN: Der Spatenstich durch Geschäftsführer Dieter Kettermann, Bürgermeisterin Margret Mergen und Dr. Karl Roth von den Stadtwerken (v. l.) startete den Bau des dritten TelemaxX-Rechenzentrums. Fotos (3): Fränkle